

vipp-Nachrichten August 2012

Mitgliederinformationen des Verbands der Innerschweizer Psychologinnen und Psychologen

Aus dem Vorstand vipp

- **Samichlaus 2012**

Seit mehreren Jahren wurden die Samichlaus-Veranstaltungen von den einzelnen kantonalen schulpyschologischen Diensten oder dem SPD Stadt Luzern organisiert.

In unserem Verband gibt es jedoch auch viele Mitglieder, die in Mehrzahl in anderen Stellen tätig sind (Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Kliniken, regionale Schulpyschologische Dienste, Institute etc.). Daher hat der Vorstand beschlossen, neue Wege zu gehen. Es freut und sehr, dass die vipp-Mitglieder Margrit Macek, Elisabeth Bucher, Raymond Geismar und Udo Schleissinger vom Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie in Luzern zusammen mit ihrer Leitung und den Teamkolleginnen sich bereit erklärt haben, den Samichlaus 2012 zu organisieren.

Der Samichlaus vipp findet am Mittwoch, 5. Dezember 2012 in Luzern statt.

Organisation: Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie in Luzern
Die Einladung folgt im Herbst.

- **Klärung der Frage der MV 2012: Kann der Fachtitel als Pensionierte/r auch ohne FSP-Mitgliedschaft weitergeführt werden?**

Um den Fachtitel weiterführen zu können, ist die FSP-Mitgliedschaft auch für Pensionierte notwendig: Gemäss Statuten Art. 7.3 der FSP erlischt mit der Beendigung der Mitgliedschaft u.a. der Anspruch auf die Führung der von der FSP verliehenen Qualifikationen.

- **www.vipp.ch**

Während der Sommerzeit wurde gearbeitet! Kurt Zwimpfer hat die Homepage www.vipp.ch mit Updates aktualisiert und damit die Grundlage für ein weiteres Funktionieren für die nächste Zeit gesichert. Der Vorstand dankt Kurt Zwimpfer herzlich für seine sorgfältige und wertvolle Arbeit!

- **Vizepräsidium**

Sonja Vogel übernimmt bis zur MV 2013 das Vizepräsidium des vipp.

- **Bericht zur Delegiertenversammlung der FSP 2012 in Bern am 23.6.2012**

Grundsätzlich war die Versammlung geprägt von einem speditiven Verlauf und mehreren lobenden Voten der Delegierten bezogen auf die Arbeit des Vorstandes und der FSP Geschäftsstelle. Einzig die Diskussion um die Dauer der befristeten Erhöhung um Fr. 25.- (über vier oder fünf Jahre) erinnerte an ehemalige Zeiten der langen Reden und dem Misstrauen gegenüber dem FSP-Vorstand.

Die Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'544 wurde genehmigt. Der Überschuss führt man dem Gesamtkapital über.

Die Kommission zum Psychologiegesezt wurde nochmals verdankt. Sie ist inzwischen durch die neue Kommission zum Psychologieberufesezt abgelöst worden, deren unter anderem Verena Schwander als Vizepräsidentin und Peter Sonderegger (vipp) angehören.

Die Delegierten nahmen die Strategieplanung der FSP für die Legislaturperiode 2013 -2017 an, nachdem auch ein Schwerpunkt für ein Engagement für Nicht-fachpsychologische Mitglieder in die Ziele der Legislatur mit aufgenommen wurde. Ein wichtiges Teilziel ist eine grosse Studie zur Arbeitssituation der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der Schweiz, die bereits im Herbst 2012 erhoben werden wird und bei der auf einen hohen Rücklauf gehofft wird.

Ebenfalls zugestimmt wurde der Finanzierungssicherung. Die Finanzierungssicherung der Legislatur 2013 -17 sieht eine generelle Erhöhung der Mitgliederbeiträge um Fr. 50.- für alle Mitglieder plus eine befristete Erhöhung für die nächsten fünf Jahre um Fr. 25.- vor. Dieser Vorschlag war durch die vereinigten Gliedverbände der Romandie plus dem skjpp und dem züpp vorbereitet und stark unterstützt worden.

Im gleichen Zuge sollen die bereits bestehenden Möglichkeiten für Beitragsreduktionen auf der FSP-Homepage klarer platziert und kommuniziert (Pensionierte, Neumitglieder und Mitglieder mit geringem Einkommen) werden.

Auf Antrag des züpp hin dürfen ab sofort Generalsekretärinnen von Gliedverbänden an der PK und der DV teilnehmen, allerdings ohne Stimm- und Diskussionsrecht. Die DV 2013 wird voraussichtlich auf Grund vieler Traktanden und Geschäfte 1.5 Tage dauern (Fr Nachmittag und SA).
Der Aufhebung des Moratoriums für Weiter- und Fortbildungscurricula per 1.7.2012 wurde ebenfalls zugestimmt. Damit können neue Fortbildungscurricula geschaffen werden, was im Hinblick auf die Akkreditierungsvergaben ab 2013 wichtig ist. Im Rahmen der DV werden neun neue Curricula angenommen für den Fachtitel Psychotherapie.

Sibylle Eberhard und Karin Stuhlmann sind aus dem FSP-Vorstand zurückgetreten. An ihrer Stelle sind zwei Psychotherapeutinnen, Claudine Ott (AP/ SGVT) und Yvik Adler (VSP) neu dazugekommen. Anne-Christine Volkart wird neu Präsidentin und Peter Sonderegger Vizepräsident der FSP im Rotationsprinzip.

Das Ende der DV wurde mit einer kleinen Feier zum 25jährigen Jubiläum der FSP begangen, an der auch die Gründungspräsidentin Frau Burkhardt eine Ansprache hielt.

- **Infos zur Vernehmlassung zum Entwurf der Psychologieberufesverordnung**

Im August 2012 lief die Vernehmlassung zum Entwurf der Psychologieberufesverordnung. Innerhalb des vipp wurden vor allem Psychotherapeuten/innen und Kinder- und Jugendpsychologinnen angefragt, um zur Entwurf eine Einschätzung abzugeben. Mehrere Mitglieder haben sich damit auseinandergesetzt und eine Rückmeldung geschrieben. Die Inhalte sind in der Stellungnahme des vipp zusammengefasst. Sie ist zusammen mit der vorläufigen Stellungnahme der FSP sowie dem Entwurf der Verordnung unter www.vipp.ch > Mitgliederbereich > Downloads einzusehen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich, die sich die Zeit für die Auseinandersetzung und die schriftliche Rückmeldung genommen haben.

Sofern es Mitglieder gibt, die generell Interesse haben, sich bei Vernehmlassungen und Stellungnahmen zu engagieren ist die Präsidentin froh, um einen Hinweis per Mail an franziska.eder@psychologie.ch

- **Anträge Mitgliedschaft**

Gemäss Artikel 4 der vipp-Statuten hat der Vorstand die eingegangenen Aufnahmegesuche geprüft und nach der Ratifizierung durch die FSP beschlossen, die nachfolgend genannten Psycholog/innen als ordentliche Mitglieder in den vipp aufzunehmen. Werden innerhalb der nächsten vier Wochen schwerwiegende Bedenken gegen diese Aufnahmen formuliert, müsste darüber an der nächsten Mitgliederversammlung entschieden werden.

Schlup Barbara, Schubertstr. 25, Zürich/ Klinik Meissenberg Zug
Kristo Jesenka, Stauffacherstr, 1, Emmenbrücke/ Institut Waldheim Emmenbrücke
Stallkamp Rolf, Rösslimatte 48, Luzern/ KJPD Schwyz
Pache Soldanella, Landschastr. 25, Luzern/ Psychotherapie Lenzburg

Einwände sind an die Präsidentin des vipp, Franziska Eder, Rosenfeldweg 2, 6048 Horw einzureichen.

Austritte aus dem vipp per Ende Dezember möglich. Sollten Sie parallel auch aus der FSP austreten wollen, beachten Sie bitte, dass die FSP eine dreimonatige Kündigungsfrist hat (FSP-Statuten §7.2).

Anlässe:

- **Mittwoch, 5. Dezember 2012**
Samichlaus vipp

Nächste Veranstaltungen der Weiterbildungskommission vipp 2012/2013

- **Freitag, 7. Dezember 2012**
Verena Kaltwasser
Achtsamkeit in der Beratung und Pädagogik
- **Freitag, 11. Januar 2013**
(Zwei halbtägige Veranstaltung, die nur gemeinsam gebucht werden können)

Donja Rodic, Beat Unternährer, Karin Brantschen Sofi

Wege aus der Prüfungsangst

und

Tanja Grimaudo

**Zum ausserschulischen sozialen Austausch von integriert und
Separat beschulten Kindern mit „Lernbehinderungen“**

- **Montag, 18. März 2013**

Jürg Liechti

„Dann komm ich halt – sag aber nichts“

Motivierung Jugendlicher in Therapie und Beratung

Stellenausschreibungen auf der Homepage:

Nähere Informationen unter: www.vipp.ch (Stellen)

Ihre Inserate und Veranstaltungen publizieren wir gerne:

- | | |
|--|---|
| - auf unserer homepage | Fr. 100.- / für vipp-Mitglieder Fr. 50.- |
| - per Mailversand an unsere Mitglieder | Fr. 150.- / für vipp-Mitglieder Fr. 75.- |
| - beides zusammen pauschal | Fr. 200.- / für vipp-Mitglieder Fr. 100.- |

Wir publizieren auch Ihre Stellenausschreibungen:

- | | |
|--|-----------|
| - auf unserer homepage | Fr. 100.- |
| - per Mailversand an unsere Mitglieder | Fr. 150.- |
| - beides zusammen pauschal | Fr. 200.- |

Senden Sie Ihre Anfrage an franziska.eder@psychologie.ch.

Über die Publikation entscheidet allein der vipp-Vorstand.

August 2012

Franziska Eder,
Präsidentin vipp